

BESCHLUSSVORLAGE V0262/14 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinder, Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4172
	Amtsleiter/in	Herr Karmann
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	15.10.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	15.10.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Mobiler heilpädagogischer Fachdienst (MFD)
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Der Vertrag zwischen der Stadt Ingolstadt und dem Mobilien heilpädagogischen Fachdienst endet zum 31.12.2014. Die Beratungsleistungen werden zukünftig durch die Frühförderstellen (Kostenträger Bezirk) und andere vorhandene Angebote erbracht.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Darüber hinaus bieten auch die Erziehungs- und Familienberatungsstelle der kirchlichen Werke Ingolstadt und der Pädagogische Beratungsdienst des Förderkreises für integrierte Erziehung mobil in den Kindertageseinrichtungen ihre Beratungs- und Diagnostikleistungen an. Ergänzend sind auch die Mobilen Sonderpädagogischen Hilfen (MSH), die an den Förderschulen angegliedert sind, zu erwähnen, die ihre Leistungen (Diagnostik, Förderung und Betreuung von Kindern mit sonderpädagogischen Förderbedarfen in Regelkindergärten) mobil erbringen.

Durch Änderungen des Rahmenvertrags für die Frühförderung in Bayern wurde es ermöglicht, dass Beratungsleistungen der Eltern durch die Frühförderstelle bereits vor einer Antragstellung beim Bezirk zum Leistungsspektrum gehören und somit auch vom Bezirk finanziert werden.

Wenn sich aus den Elterngesprächen Förderbedarfe für das Kind ergeben, so soll die Antragstellung auf Leistungen der Frühförderung aus Sicht des Amts für Kinder, Jugend und Familie eine relativ geringe Hürde darstellen. Sowohl das pädagogische Personal in den Kindertageseinrichtungen als auch die Fachkräfte der Frühförderung können aus Sicht des Amtes für Kinder, Jugend und Familie die evtl. notwendige Unterstützung leisten und die Eltern motivieren, einen Antrag zu stellen, damit ihr Kind adäquat gefördert wird.

Alle Ingolstädter Kindertageseinrichtungen wurden vom Träger Heilpädagogisches Zentrum Haus Miteinander gGmbH bereits informiert, dass dieser sich seit 30.06.2014 aus dem Dienst zurückgezogen hat, jedoch gerne über die Frühförderstelle weiterhin für Beratungs- und Diagnostikangebote bei Entwicklungsauffälligkeiten für Eltern von Kita-Kindern zur Verfügung steht.

Im Herbst wird das Amt für Kinder, Jugend und Familie alle Kindertageseinrichtungen nochmals umfassend informieren und die Kontaktdaten der ab Januar 2015 zur Verfügung stehenden Dienste mitteilen.